

Pavillon-Kurier



Frühlings Ankunft

Grüner Schimmer spielt wieder
drüben über Wies' und Feld.
Frohe Hoffnung senkt sich nieder
auf die stumme trübe Welt.
Ja, nach langen Winterleiden
kehrt der Frühling uns zurück;
will die Welt in Freude kleiden
will uns bringen neues Glück.

Seht, ein Schmetterling als Bote
zieht einher in Frühlingstracht.
Meldet uns, dass alles Tote
nun zum Leben auferwacht.
Nur die Veilchen schüchtern wagen
aufzuschau'n zum Sonnenschein.
Ist es doch, als ob sie fragen:

„Sollt' es denn schon Frühling sein?“

Seht, wie sich die Lerchen schwingen
in das blaue Himmelszelt!
Wie sie schwirren, wie sie singen
über uns herab ins Feld!
Alles Leid entflieht auf Erden
vor des Frühlings Freud' und Lust –
Nun, so soll's auch Frühling werden,
Frühling auch in unsrer Brust!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

***Wir wünschen allen, die im Mai Geburtstag haben Gesundheit, Frohsinn
und Zufriedenheit und viele sonnige Momente im neuen Lebensjahr.***

Neue Zusammensetzung von Vorstand und Ausschuss durch Neuwahlen in der Mitgliederversammlung

Roland Hellmann, langjähriger 1. Vorstand, blickte auf seine 12jährige Tätigkeit zurück und berichtete über die außerordentlich gute Entwicklung des Vereins, besonders in den letzten Jahren.



Renate Wendt

Roland Hellmann

Ihm war es wichtig, zeitgerechte Themen aufzunehmen, weiterzuentwickeln und in die Veranstaltungspalette einzugliedern.

Fest verankert im Programm sind der offene Gesprächskreis „Treff im Eck“, die Lesepaten der Aktiven Senioren, das erste wichtige generationenübergreifende Projekt des Vereins, die Ausstellungen lokaler Künstler, das Pavillon Senioren Seminar, ein Wegweiser für veränderte Lebenssituationen im Alter, das Pavillon Frühstück und das ganzheitliche Gedächtnistraining „Aktiv im Kopf, aktiv im Leben“ mit inzwischen schon drei Gruppen.

Weiterhin entstanden die neue „Kreativ-Werkstatt“ und seit kurzem die Gruppe für Textiles Malen. Auch Square Dance und Line Dance am Freitagnachmittag und die „Filmfreunde der Aktiven Senioren“ sind seit langem feste Bestandteile des Angebots.

Die positive Entwicklung in den letzten Jahren veränderte auch das Image der Aktiven Senioren. Das zeitgemäße Konzept, mit kompetenten Mitarbeitern und mit einer Fülle an



Der neue Vorstand

Karl-Heinz Peter, Ulrich Lusz, Renate Wendt, Helmut Lipka

Ideen, hat sich im Bereich der Seniorenarbeit etabliert und fest verankert. Die Akzeptanz des Vereins nimmt stetig zu, das zeigt die Mitgliederentwicklung und die Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen.

Auch in der Zukunft – so versicherte Roland Hellmann – würde die eingeschlagene Richtung beibehalten werden, vielleicht nicht mehr so stürmisch wie in den letzten 3 Jahren, denn mit insgesamt ca. 40 Gruppen und 350 Veranstaltungen pro Jahr wäre man weitgehend ausgelastet.

Ein besonderes Erlebnis und Herausforderung im Jahr 2012 wird der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 30. Juni 2012 sein, mit spektakulären Programmpunkten und vielen Überraschungen.

Anschließend folgte der Bericht des Schatzmeisters, Vorlage des Haushaltsplans, der Bericht des Kassenprüfers und die Entlastung des Vorstandes.

Helmut Lipka richtete Worte des Dankes und der Anerkennung an Renate Fleck, die ihrerseits Roland Hellmann für seine Tätigkeit bei den „Aktiven Senioren“ dankte und ihm ihre Anerkennung aussprach.



Dank und Anerkennung für Renate Fleck

Renate Wendt:

Danke für das große Vertrauen!



Liebe Mitglieder,

Sie haben mich zur ersten Vorsitzenden des Vereins der „Aktive Senioren“ Bietigheim-Bissingen gewählt. Es ist mir ein Anliegen, mich bei Ihnen für Ihr großes Vertrauen zu bedanken.

Seit 2009 bin ich bei den „Aktive Senioren“ „aktiv“ tätig. In vielen Veranstaltungen und Seminaren haben Sie mich - und ich Sie - kennen und schätzen gelernt. Den eingeschlagenen Weg mit Ihnen zusammen weiter zu gehen war meine Motivation, mich um den Vorsitz zu bewerben.

Wir haben inzwischen eine zeitgemäße Veranstaltungspalette, die sich sehen lassen kann. Steigende Teilnehmer- und Besucherzahlen dokumentieren, dass wir auf dem richtigen Weg sind, der nur möglich ist durch die vielen helfenden Hände und die spürbare Begeisterung, bei neuen Ideen, Anregungen und Vorhaben mitzumachen und sich einzubringen.

Mitglieder zu informieren und sie am aktiven Leben im Verein teilhaben zu lassen, auch wenn der Weg in den Bürgertreff Enz pavillon beschwerlicher wird: Ein Ziel des Pavillon-Kuriers.

Am wichtigsten ist für mich jedoch eine harmonische Atmosphäre, das Miteinander, der gute Geist bei unseren Aktivitäten. Sie sollen sich bei guter Unterhaltung und geselligem Beisammensein wohlfühlen, Spaß haben, sich austauschen und Neues kennenlernen und erfahren. Das ist mein Ziel für Sie. Ich freue mich darauf.

Ihre

Renate Wendt

Der neue Ausschuss:



Renate Fleck hat sich viele Jahre im Vorstand eingebracht und ist nun im Ausschuss für die DRK-Fit-Gymnastik zuständig und besucht gerne die Geburtstagsjubilare in hohem Alter.

Edith Daibenzeiher vertritt das Küchenteam. Aus ihrer langjährigen Erfahrung kennt sie den Servicebereich in allen Facetten und auch in schwierigen Situationen behält sie die Ruhe.



Annerose Herrmann ist schon seit vielen Jahren die Frontfrau der Pavillon-Dancer. Ihre Begeisterung für Square-Dance ist ansteckend und bei Veranstaltungen sind die Pavillon-Dancer ein gern gesehener, verlässlicher Programmteil.



Josef Eiffler kennen wir aus dem offenen Gesprächskreis „Treff im Eck“. Neben den Lesepaten für Senioren wird er zukünftig auch für Pressearbeiten zuständig sein.

Siegfried Huck widmet sich weiterhin den Geburtstagsfeiern, die er mit großem Engagement quartalsweise durchführt.



Udo Fürderer gehört zum Redaktionsteam des Pavillon-Kuriers. Interessante und lebendige Artikel schreiben, die entsprechenden Fotos liefern

und das Layout fertigen, das sind seine Aufgaben.



Die Boule-Saison ist eröffnet!

Im März waren die Temperaturen bereits so angenehm, dass die Senioren die Boule-Saison eröffnen konnten.

Vorher wurde der Platz hinter dem Enz-pavillon hergerichtet, gute Voraussetzungen für die kommende Spielesaison!

Boule ist ein altes Kugelspiel und wird in vielen Varianten gespielt bis hin zu Meisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene.



Die Mitglieder der Boule-Spielgruppe Frau Banhardt, Frau Gänsbauer, Herr Röhrle, Herr Lenuzza, Frau Röhrle

Die von unseren Senioren gespielte Variante kommt aus Frankreich und nennt sich Pétanque.

Die Regeln sind einfach, für jeden verständlich:



Bücken überflüssig, Magnete helfen

Gespielt wird mit Metallkugeln, Gewicht 650 bis 800 gr. und der Zielkugel aus Holz oder Kunststoff, Durchmesser 30 mm. Zwei Teams spielen gegeneinander. Je nach Anzahl der Teammitglieder wird mit 2 oder 3 Kugeln gespielt.

Spielbeginn: Der **Leger** zieht einen Wurfkreis, aus dem alle Spieler werfen und wirft die Zielkugel auf etwa 6 m Meter Entfernung. Anschließend wirft er seine 1. Kugel. Dann ist der 1. Werfer des 2. Teams an der Reihe. Je nachdem wie der Abstand dieser beiden Kugeln zur Zielkugel ist, entscheidet sich, welches Team

weiter wirft. Das Team mit dem schlechteren Abstand zur Zielkugel wirft bis der Abstand zur Zielkugel besser ist. Erst dann erfolgt ein Teamwechsel.

Taktik und Wurfkönnen spielen eine große Rolle und machen das Spiel interessant. Man kann die gegnerische Kugel von der Zielkugel weg-schießen und so einen Wurfwechsel erzwingen.

Ist der Abstand zur Zielkugel nicht eindeutig, wird der Abstand mit einem Maßband gemessen.

In der Regel werden 3 Durchgänge gespielt. In jedem Durchgang werden so viele Spiele durchgeführt bis ein Team 13 Punkte erreicht hat.



Im Zweifel wird gemessen.

Gezählt wird die Anzahl der Kugeln des Teams, die am nächsten zur Zielkugel liegen. In einem Spiel können maximal 4 Punkte gemacht werden. Die Senioren benötigen ca. 1,5 Stunden für die 3 Durchgänge.

Zuschauer, die auf dem Weg vom Stadtteil Sand zur Innenstadt oder umgekehrt sind, bleiben sehr oft stehen und schauen zu. Mancher wird über die teilweise lustigen, kritischen oder auch missmutigen Äußerungen - je nach Wurfleistung - schmunzeln. Die Enkel, sie würden staunen über das, was die Großeltern so von sich geben! Gut, dass sie es nicht hören!



Möchten **Sie** mitspielen?: Dienstag und Freitag ab 14.00 Uhr bei gutem Wetter.

Sie sind herzlich willkommen!

UF

Die NaturFreunde sind eine internationale Bewegung. Sie setzen sich ein für Umwelt, Kultur und Freizeit. Naturfreundehäuser realisieren und berücksichtigen ökologische Baustoffe und nachhaltige Bauweisen.

Gegründet wurde die Bewegung „NaturFreunde“ 1885 von österreichischen Sozialisten in Wien. 1912 wurde die Ortsgruppe Bietigheim ins Leben gerufen. Das 100jährige Jubiläum war Anlass, eine Jubiläumsfeier im Bürgertreff Enzpavillon zu veranstalten.



Prominente Gäste fanden sich zur Gratulation ein. Da wurden Erinnerungen ausgetauscht und bei einem Glas Sekt erwartete man den Beginn der Feier. Der Enzpavillon war gut besetzt als das Fest offiziell eröffnet wurde.

Gastgeber der Jubiläumsfeier war der 1. Vorsitzende der NaturFreunde Bietigheim, Mathias Eisele. Eine der Hauptaktivitäten sei das naturverbundene Wandern, sagt er. Inzwischen sind auch hier die Mitglieder älter geworden. Die Fußwanderungen gehen mehr und mehr zurück. Die Besichtigungen gelten Städten und Naturdenkmälern, die man bequem mit dem Zug erreichen kann.

Schaut man in die Eigendarstellungen der NaturFreunde im Internet, liest man von zahlreichen Aktivitäten. Der Natur- und Umweltschutz steht ganz oben an. Für die Freizeitgestaltung gibt es zahlreiche Anregungen für sportliche Aktivitäten. Dazu gehören auch, Reisen, Bergsteigen, Wintersport, Rad fahren und anderes mehr.

Auch kulturelle Veranstaltungen gehören zu den Zielen der Vereinsarbeit. „Unterwegs auf sanfte Tour“ nennen die NaturFreunde ihre Angebote zu z. B. sozialverträglichen Reisen und Studienaufenthalten. Die NaturFreunde bauen und unterhalten Wanderhäuser, Heime und Bildungsstätten, um nur einige zu nennen.



Die Häuser stehen der Allgemeinheit zur Verfügung. In Bietigheim steht ein Ferienhaus „Am Hirschberg“, in der Nähe der Kammgarnspinnerei. An jedem dritten Sonntag im Monat sind dort Gäste von 10 bis 18 Uhr herzlich willkommen.

Kontakt: Mathias Eisele, Hermann-Vischer-Straße 27, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 45117

.....
Das Plusprogramm im Mai 2012

Literarischer Spaziergang durch Freudental am Donnerstag, 10. Mai 2012.

Wir treffen uns am Bus-Bahnhof Bietigheim um 13.20 Uhr und fahren mit der Linie 567 nach Freudental.

Die Führung beginnt 14.30 Uhr. Kosten für die Busfahrt entstehen nicht.

Wir werden auch mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Kostenbeitrag: 8,- € pro Person.

Für die Busfahrt und Bewirtung benötigen wir die genaue Anzahl der Teilnehmer. Bitte mündlich oder :Tel. 913404 bei Renate Wendt anmelden.

Die Geburtstagsfeier der „Aktive Senioren“ im Bürgertreff Enz pavillon hat eine lange Tradition und fördert das gesellige Beisammensein.

In jedem Quartal wird die Geburtstagsfeier mit einem „Bunten Nachmittag“ durchgeführt. Eingeladen waren alle Senioren, die im abgelaufenen Quartal Geburtstag oder ein Jubiläum feiern konnten. So auch dieses Mal.

Zum Auftakt spielte die Hauskapelle unter Leitung von Rudolf Menzel (92) das „Trompeten Echo“ von S. und V. Avensik.

Roland Hellmann begrüßte anschließend alle Gäste im voll besetzten Saal und wünschte ihnen einen abwechslungsreichen, unterhaltenden Nachmittag.

Bei Kaffee und Hefekranz, bekannten Melodien, begleitet vom Bariton Günter Seedorf, vorgelesenen Gedichten war der Nachmittag nicht nur abwechslungsreich, sondern auch kurzweilig. So manches gespielte Lied animierte zum Mitsingen, was sich sehr positiv auf die Stimmung der Gäste auswirkte.

Für eine große Überraschung an diesem Nachmittag sorgte Siegfried Huck, der Organisator und Moderator der Feier:

Die Flötenmäuse & Friends der Musikschule unter Leitung von Jürgen Söffker besetzten die Bühne und spielten zur Freude aller Gäste mehrere Flötenstücke.



Die Flötenmäuse & Friends

Über den großen Beifall für diese gelungene Aufführung waren die Schüler dann doch überrascht und die anwesenden Mütter richtig stolz auf ihre Sprösslinge!

Auch Renate Fleck ließ es sich nicht nehmen, die über 90jährigen Mitglieder zu begrüßen,

ganz besonders Rudolf Menzel, der heute aktiv die Gäste mit seinen Musikern unterhielt.



Renate Fleck gratuliert Rudolf Menzel

Als der Nachmittag sich dem Ende neigte und viele Gäste bereits gegangen waren, spielte die Hauskapelle ein Potpourri der guten Laune, so erfrischend, beschwingt, fröhlich und völlig unerwartet, dass selbst Rudolf Menzel am Klavier, sonst eher ernst und zurückhaltend, die ausgelassene Stimmung auf das Klavier übertrug.

Unser ältestes Mitglied, Hedwig Kiemlen, freute sich über den gelungenen Nachmittag und den herrlichen Abschluss.



UF

16. und 17. Juni 2012
Samstag und Sonntag 11 - 18 Uhr

Kronenzentrum
Bietigheim-Bissingen

senio
fit

Die Messe für
alles rund ums
Jungbleiben

Termin
vormerken!

■ Fachvorträge
■ Mitmachaktionen
■ Bewirtung an beiden Tagen

EINTRITT FREI!

Besser informiert.
Mehr erleben.

Die Mediapark
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 15 · 74321 Bietigheim-Bissingen

Mit dem Plusprogramm im Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart

Hier wird Politik „life“ erlebt: Im Plenarsaal des Landtags von Baden-Württemberg in Stuttgart.



Gruppe 2 am 19.04.2012 vor dem Landtag



Gruppe 1 am 09.02.2012 vor dem Landtagsgebäude

Ein volles Haus bot sich den Teilnehmern des Plusprogramms am 09.02.2012: Der Ministerpräsident, die Fraktionen und die Abgeordneten, die Reihen waren dicht besetzt.

Die Beiträge zu den Tagesordnungspunkten (u.a. die Polizeireform, Projektförderungspflicht und Stuttgart 21) wurden mit viel Sachverstand, aber auch mit Herzblut vorgetragen. Zwischenrufe wurden sofort und gleich mit Schärfe aber auch mit Komik kommentiert, Abstimmungen mit Handzeichen durchgeführt.

Ca. 1 Stunde konnten die Zuschauer und Zuhörer auf der Galerie diesem verbalen Schlagabtausch der Meinungen, Informationen und Streitgesprächen folgen und die Stimmung einer aktiven und interessanten Plenarsitzung erleben. Wie sagte doch die Begleiterin des Besucherdienstes, die unsere Gruppe betreute:

Im Plenarsaal wird nicht diskutiert, es wird um die richtige Politik und die richtigen Entscheidungen gestritten, gerungen.

Bevor es jedoch zum Plenarsaal ging, wurden wir – die Besucher – vom Besuchsdienst des Landtags empfangen. Der Besuchsdienst betreut täglich viele Besucher, die aus allen Landesteilen anreisen, vor allem Schüler, Senioren, Gruppen aus Vereinen und sonstigen Interessierten. Auch wir, die „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen eV.“ waren mit 2 Terminen und insgesamt 55 Besuchern dabei.

Häufigste Frage bei der Informationsrunde durch den Besucherdienst vor einer Sitzung: Wie viel verdient ein Politiker?

Der Besuchsdienst informiert auch die jeweiligen Landtagsabgeordneten, wenn Gäste aus deren Wahlkreis anwesend sind.



So konnten wir – nachdem wir den Nächsten unseren Platz im Plenarsaal überlassen hatten, den Herren Renkonen, Reusch-Frey und Hollenbach viele Fragen stellen, die diese auch bereitwillig beantworteten. RW

Im Übrigen: Die Wahlperiode des am 27. März 2011 gewählten Landtags dauert vom 11. Mai 2011 bis zum 30. April 2016

60 Jahre Baden – Württemberg

Landesjubiläum Baden – Württemberg 2012

Bürgerfest, 7. Juli, 11:00 bis 17:00 Uhr

Das Bürgerfest soll den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit geben, mit Abgeordneten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung ins Gespräch zu kommen, den Plenarsaal und die Sitzungsräume zu besichtigen und die parlamentarische Arbeit kennenzulernen. Für vielfältige Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür am 30. Juni 2012

Am Tag der offenen Tür wird es eine große Tombola geben. Das Motto:

Jedes Los gewinnt!

Viele helfende Hände sind daher bei der Vorbereitung nötig.



Ca. 300 Tombola - Gewinne wurden am Samstag, 14.4.2012 von fleißigen Händen gesichtet, sortiert, nummeriert und mit den entsprechenden Gewinn-Nummern versehen. Außerdem wurde die zugehörige Anzahl der Lose ausgeschnitten, gerollt, geklammert und nach Farben sortiert.

Die Tombola wird am Tag der offenen Tür mit insgesamt ca. 500 Gewinnen bestückt sein! Eine Auswahl davon haben wir in unserer Vitrine im Enz pavillon ausgestellt.

Haben Sie Lust und Zeit, am nächsten „Helfer-Samstag“ am 12. Mai 2012 mitzuwirken? Die Dauer bestimmen Sie selbst. Jeder Helfer/jede Helferin ist willkommen.

Ich bedanke mich für das große Engagement aller Helferinnen am ersten „Helfer-Samstag“!

Renate Wendt

*Wie bald verweht des Lebens Morgen!
Kein Frühling macht uns wieder jung.
Was bleibt uns zwischen Pein und Sorgen
Als du – als du, Erinnerung*

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Frau Sofie Mansbart

Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten

Veranstaltungen im Mai 2012			
Dienstag	01.05		geschlossen
Mittwoch	02.05	10.30 15.00	Gedächtnstraining, GR1 Treff im Eck
Donnerstag	03.05	15.00	Textiles Malen
Freitag	04.05	14.00 14.00	Pavillon Dancer Spielenachmittag/Boule
Montag	07.05	10.00 10.30 15.00 15.30	Nordic Walking (Forst) DRK Fitgymnastik Treff der Lesepaten der Aktiven Senioren Gedächtnstraining, GR3
Dienstag	08.05	14.00	Spielenachmittag/Boule
Mittwoch	09.05	10.30 15.00	Gedächtnstraining, GR2 Geburtstagsfeier 2.Quartal
Donnerstag	10.05	19.00	Filmfreunde
Freitag	11.05	14.00 14.00	Pavillon Dancer Spielenachmittag/Boule
Montag	14.05	10.00 10.30 14.00	Nordic Walking (Forst) DRK Fitgymnastik Kre-Aktiv Werkstatt
Dienstag	15.05	14.00	Spielenachmittag/Boule
Mittwoch	16.05	10.30 15.00	Gedächtnstraining, GR1 Treff im Eck
Donnerstag	17.05		geschlossen
Freitag	18.05	14.00 14.00 19.00	Pavillon Dancer Spielenachmittag/Boule Amsel/Kontakttreffen
Montag	21.05	10.00 10.30 15.30	Nordic Walking (Forst) DRK Fitgymnastik Gedächtnstraining, GR3
Dienstag	22.05	14.00 14.00	Spielenachmittag/Boule Marktplatz der Meinungen
Mittwoch	23.05	10.30 15.00	Gedächtnstraining, GR2 Tanz mit dem Astoria-Duo
Donnerstag	24.05	15.00 15.00 19.00	Textiles Malen DLW Seniorentreff Filmfreunde
Freitag	25.05	14.00 14.00	Pavillon Dancer Spielenachmittag/Boule
Montag	28.05		geschlossen
Dienstag	29.05	14.00 14.30	Spielenachmittag/Boule BSW
Mittwoch	30.05	15.00	Treff im Eck
Donnerstag	31.05	15.00 17.00	Textiles Malen Treffpunkt Schiff

Mit freundlicher Unterstützung
Ihrer **BIETIGHEIMER ZEITUNG**



**Besser informiert.
Mehr erleben.**

Impressum:
Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R.A. Hellmann, R. Wendt, U. Förderer, H-J. Scheewe, O.Wagner, U.Lusz, H.Lipka
Anschrift: 74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1,
Tel.: 07142-51155
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
Konto-Nr.:7020007, BLZ: 60450050
Druck:DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10
Telefon (07142) 403-0, Fax (07142) 403-125